Kla.TV in der Tamedia-Falle? Gegendarstellungen zu den Fragen von Kurt Pelda von Tamedia Schweiz

7. April 2020

Tamedia Journalist Kurt Pelda konstruiert verzweifelt Fangfragen an Kla.TV Gründer Ivo Sasek. Pelda schreckt dabei auch nicht vor Zitat-Verfälschung und Ablenkungsmanövern zurück. Doch der Schuss geht wieder einmal nach hinten los. Lesen Sie dazu auch die uns zum Download zugesandten Kontertexte von Gerhard Wisnewski, Christoph Hörstel, Ernst Wolff, Barrie Trower, u.a. – denn Tamedia versucht gerade, all diese Koryphäen ihres Fachgebietes platt zu machen.

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=16081&lang=de

Gegendarstellungen zu den Fragen von Kurt Pelda von Tamedia Schweiz vom 02. April 2020

Kurt Pelda von "Recherchedesk Tamedia Schweiz" stellt mir, Chefredaktor von kla.tv, Ivo Sasek, kritische Fragen zu div. Kla.TV- Sendungen zum Thema "Corona". Da in diesen Sendungen nicht ich, Ivo Sasek, sondern div. namhafte Experten sich zu diesem Thema äußerten, habe ich sie gebeten, zu den aufgeworfenen Fragen von Tamedia selber Stellung zu nehmen. Nach den ersten drei Fragen, die ich an Tamedia beantworte folgen die Statements von Ernst Wollf / Gerhard Wisnewski / Christoph Hörstel / Dr. Barrie Trower und Journalist KW.

Beteiligte Medienstellen: Tamedia Schweiz - https://www.tamedia.ch

Antworten von Ivo Sasek:

Hallo Kurt Pelda von Tamedia! Wie immer grosszügig von Euch Mainstream Journalisten, mir wieder gerade einmal einen halben Tag Zeit einzuräumen, um Eure ausgeklügelten, auf zwei A4 Seiten zusammengestellten Fragen zu beantworten. Das zeigt wieder vorweg den Grad Eurer Menschlichkeit und Rücksichtnahme. Wie sehr würdet Ihr es schätzen, wenn man so mit Eurer Zeit wuchern würde? Oder denkt Ihr, mir oder uns sei die Arbeit ausgegangen, während Ihr mich und meine Mitarbeiter, strategisch aufgeteilt, seit 2020 so ziemlich jeden Tag mit einer bis drei Medienhetzen überzieht? Doch schaue ich jetzt einmal von meinen persönlichen Verwundbarkeiten weg und wende mich Ihren Fragen zu. Ich werde sie nicht chronologisch beantworten, damit der Kontext zur Vergangenheit nicht verloren geht:

1. Tamedia fragt Ivo Sasek: Über welches Fachwissen verfügen Sie genau, um Ihre Zuschauer aufklären zu können?

Meine Antwort:

Mir wurde auf dem Weg jahrzehntelanger persönlicher Erfahrung das Fachwissen über die kriminelle Energie der Massenmedien zuteil. Dazu gleich einmal ein Beispiel aus ihrem Fragekatalog. Es bildet aber nur gerade das Spitzchen eines gigantischen Eisberges: Dreimal wird es Ihnen plötzlich ganz wichtig, dass Kla-TV etwas, was in ihren Augen falsch war, öffentlich berichtigt. Freilich werden wir den von Ihnen genannten Fragen nachgehen (siehe die letzten vier A4-Seiten). Jedoch genau so etwas wie öffentliche Berichtigung verweigerte mir jeglicher Mainstreamjournalismus über Jahrzehnte hinweg kategorisch und absolut. Hierin liegt mein tiefstes Fachwissen, verbrieft in Stapeln archivierter Belege. Nachdem ich über Jahrzehnte nicht eine einzige Berichtigung massiver Verleumdungen durch die Massen-Medien erzielen konnte, begab ich mich auf Spurensuche, um herauszufinden was hier läuft. Dabei stiess ich auf zahllos andere durch die Medien verleumdete Menschen, die genau wie ich keine einzige Berichtigung erzielen konnten. Darunter viele Fachleute aus der Wissenschaft, der Wirtschaft, Technik, Medizin, Politik, Kultur, Bildung, Erziehung usw. Sie alle beklagten dasselbe: von den Massenmedien verweigerte Richtigstellungen, verweigerte Gegendarstellungen, verweigerte Veröffentlichungen, verweigerte Wissenschaftsstudien zu tausenden. Es ereignete sich daraus ein internationales Zusammentragen zahlloser Zeugen. Und ausgerechnet Tamedia pocht nun dreimal in einem einzigen Schreiben auf Richtigstellung? Und bezüglich Fachwissens: Ich gründete zum einen aus persönlicher Notwehr und zum anderen als Volkswehr die AZK und Kla-TV, um jedem vom Mainstream-unterdrückten Fachwissen wieder eine Stimme zu geben.

2. Tamedia fragt Ivo Sasek: - Haben Sie irgendwelche Belege dafür, dass wir gerade in die totale Versklavung hineinrasseln?

Meine Antwort:

Waren ihnen all die tausende unserer Kla-TV Dokumentationen zum Thema noch nicht Beleg genug? Dort haben wir es Ihnen doch in allen Formen, Tabellen und Farben nahegebracht, von der Pike auf erklärt und mit 10 tausenden Quellangaben belegt. Haben sie sich nie die Mühe genommen, unsere Sendungen z.B. vom Ukraine-Konflikt über die Krim, vom arabischen Frühling

bis zu 9/11 etc. aufmerksam zu studieren? Dort sagen vom Mainstream zuvor gekaufte Zeugen aus, wie sie von euch bezahlt, gecoacht, und sogar mit Schein Ehepartner und Scheinkinder ausgestattet wurden, um frei erfundene Geschichten abzudrehen. Oder dann die ganzen Grafiken die mit stichhaltig beweisen, wie nahezu alle Mainstream Medien in einer Pyramiden-Struktur zuoberst in gerade einmal 3 Agenturen zusammenlaufen. Und diese 3 vermitteln erstaunlicherweise wiederum ein und dieselben Werte, Doktrinen und Abartigkeiten. Muss ich Ihnen noch einmal extra erklären, was z.B. Udo Ulfkotte in seinem Buch über gekaufte Journalisten hieb und stichfest dokumentiert hat? Und wie gesagt, gibt es tausenderlei mehr. Soll ich all dies hier noch einmal wiederholen? Und schon allein die Tatsache, dass fast alle Hauptmedien der Welt unter einem Diktat stehen wäre doch schon Beleg genug, dass wir bereits in die totale Versklavung hineingeraten sind. Zunächst einmal schwerpunktmässig in die Meinungs-Versklavung, da die Herren der Massenmedien mit Ihnen gleichsam von der 4. zur 1. Gewalt aufgestiegen sind. Über diese Wurzel wird die ganze Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Bildung usw. vergiftet. Aber auch der Meinungs- und politisch korrekte Handlungszwang kommt seinem Absolutheitsanspruch immer näher.

3. Tamedia fragt Ivo Sasek: Was genau meinen Sie damit, dass die Virusgeschichte die Augendecke davon sei? Was genau meinen Sie damit, dass die Grossen, die das alles mitbewirken, im Hintergrund die Fäden in der Hand haben und das alles übernehmen?

Meine Antwort: wir drehen uns hier im Kreis. Es kommt gar nicht darauf an, was genau ich meine. Hat mein Aufruf denn nicht deutlich zum Ausdruck gebracht, dass es mir einzig um die Meinung aller hochrangigen unbestechlichen Fachkräfte aus allen Hintergründen geht? Um solche, die weder erpressbar sind, noch Interessenskonflikte haben können, weil es ihnen um die Menschen und nicht um Macht oder Gewinn geht. Darum habe ich als Beispiel einige Namen aufgezählt um auf ihr Fachwissen aufmerksam zu machen. Wir bieten nur die Plattform für wirkliche Fachstimmen, haben uns selber als Grünschnabel bezeichnet – war es nicht deutlich genug? Warum fragen Sie nach meiner Meinung? Ich sage Ihnen warum: weil sie von der Offenlegung durch hochgradige Spezialisten ablenken wollen! Von Koryphäen aus dem Gesundheitswesen wie etwa Prof. Sucharit Bhakdi, Dr. Wolfgang Wodarg, Dr. Bodo Schiffmann, oder Dr. Hockertz, Dr. med. Claus Köhnlein, usw. Aber wissen Sie was? Sie sind an stichhaltige n Antworten und Belegen nicht ansatzweise interessiert, sonst hätten sie doch gewiss unter zuvor benannter Fülle an Kla-TV Sendungen ausreichend stichfeste Belege gefunden. Doch sie sind wie immer nur darauf aus, irgendwo eine Schwachstelle zu finden, um auf diesem Weg vom eigentlichen Thema abzulenken, sprich: von den durch Kla-TV unwiderlegbar aufgedeckten Schwerverbrechen abzulenken. Anstatt zuerst einmal auf all unsere undiskutablen Fakten einzugehen suchen sie so lange nach einem Haar in der Suppe, bis sie eins gefunden haben. Wo ihr aber keins finden könnt, werft ihr einfach eines rein, wie ihr es allein mir gegenüber schon tausendfach bewiesen habt. Es geht euch ausnahmslos darum, nur eure eigene Sichtweise als die einzig zugelassene durchzuboxen – jede andere Stimme brandmarkt ihr konsequent als Sektiererei, Verschwörungstheorie, Rechtsextremismus, Antisemitismus und vielerlei mehr. Ich habe mich in der von Ihnen knapp gesetzten Frist nun aber trotzdem für sie ins Zeug gelegt und die von Ihnen bemängelten Wortführer in Kla-TV zur Rechenschaft gezogen. Und gleich anschliessend folgen viereinhalb A4 Seiten klare Antworten von Ihnen – kommen Sie also bloss nicht am Ende noch auf die Idee, zu behaupten, Ivo Sasek und die von Ihnen angefochtenen Referenten hätten sich um

irgendwelche Antworten herumgedrückt.

So, und damit ist der Tag nun definitiv um, es ist kurz vor 16:00 Uhr – d. h., die von Ihnen gesetzte Antwortfrist ist abgelaufen. Viele ihr Fragen hätten sie von Anfang an gar nicht mir, sondern den Verfassern der von ihnen bemängelten Kla-TV Sendungen direkt stellen müssen. Oder darf Kla-TV künftig auch jede Berichterstattung, die wir von euch Schreiberlingen beanstanden, direkt von der Tamedia-Generaldirektion beantworten lassen?

In duldsamer Freundlichkeit,

Ivo Sasek

Antworten der zitierten Experten:

Tamedia an Ernst Wolff zu seinen Aussagen in der Sendung: "Die dritte Welle - Der Finanztsunami ist da"

www.kla.tv/15999

Tamedia: In Ihrem Video bezeichnen Sie Ernst Wolff als Finanzexperten. Dieser «Finanzexperte» sagt in einem von kla.tv am 28. März 2020 veröffentlichten Video, dass die Weltgesundheitsorganisation WHO zu mehr als 85% von Stiftungen und der Pharmaindustrie finanziert werde. Daraus schliesst Wolff, dass nicht einzelne Staaten den grössten Einfluss auf die WHO hätten, sondern eben diese Stiftungen und die Pharmaindustrie, wobei Wolff die Gates-Stiftung besonders hervorhebt. Die Wirklichkeit sieht so aus: Gemäss ihrem Finanzbericht hat die WHO 2018 (neuere Zahlen sind noch nicht erhältlich) insgesamt 2,90 Milliarden $ eingenommen.

Dabei kamen 1,16 Mia. $ respektive 40% von Staaten. Hinzu kommen 377 Mio. $ von anderen Uno-Organisationen oder multinationalen Gebilden wie der EU-Kommission (zusammen 13%). Damit bleiben für private Stiftungen, Konzerne und Hilfswerke nur noch 47% der Gesamteinnahmen übrig, nicht mehr als 85%, wie von Wolff behauptet. Die Gates-Stiftung hat gerade einmal 229 Mio. $ gespendet (grösste Einzelspende aller Privaten), das sind nur 7,9% der Gesamteinnahmen. Von einem bestimmenden Einfluss von Stiftungen und Pharmakonzernen kann hier also keine Rede sein. Herr Wolff hat sich also nicht einmal die Mühe gemacht, den Finanzbericht der WHO zu lesen und etwas absolut Unwahres über kla.tv verbreitet. Was sagen Sie dazu? Werden Sie nun eine Richtigstellung veröffentlichen?

Antwort von Ernst Wolff

Ich habe vor 14 Tagen Folgendes geschrieben und damit meinen Beitrag in dem Interview bekräftigt: In den ersten drei Jahrzehnten ihres Bestehens wurde die WHO hauptsächlich durch festgelegte Beiträge der Mitgliedsstaaten finanziert, wobei die USA der größte Geldgeber waren. Mit der globalen Deregulierung und dem zunehmenden Einfluss des Neoliberalismus begann Mitte der Siebziger Jahre eine Privatisierungswelle, die auch vor der WHO nicht haltmachte. Der Anteil privater Gelder an ihrem Budget nahm in den folgenden Jahrzehnten kontinuierlich zu. 1993 setzten die USA durch, dass die Pflichtbeiträge eingefroren wurden. 2017 verfügte US-Präsident Trump eine Kürzung des US-Anteils um fast die Hälfte. Heute kommen weniger als 20 Prozent des WHO-Etats von den Regierungen der Mitgliedsländer. Über 80 Prozent bestehen aus freiwilligen und überwiegend zweckgebundenen Zuwendungen staatlicher oder privater Spender, hauptsächlich Stiftungen und Unternehmen der Pharmaindustrie. Die Bedeutung privater Wirtschaftsinteressen Etwas mehr als 14 Prozent des gesamten Budgets stammen zurzeit von der Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung. Sie ist seit mehreren Jahren der größte private Geldgeber und hat der WHO seit der Jahrtausendwende 2,5 Milliarden US-Dollar gespendet. Allein 2016 und 2017 waren es jährlich 629 Millionen Dollar – großenteils zweckgebunden für Impfkampagnen.

Hier Angaben zu einigen meiner Quellen: Zuerst ein **Auszug aus einem vom Deutschen Bundestag herausgegebenen Dokument vom 14. März 2019:** 2.5. Finanzierung und Ausgaben der WHO Die WHO finanziert sich über feste Pflichtbeiträge ihrer Mitgliedstaaten sowie freiwillige Beitragsleistungen. Die Höhe der Pflichtbeiträge orientiert sich an dem Grad des Wohlstandes des Mitgliedstaates und seiner Bevölkerungszahl, wobei seit dem Jahr 1993 die Pflichtbeiträge eingefroren sind. 26 Die Webseite der WHO gibt Auskunft darüber, welche einzelnen Pflichtbeiträge die Mitgliedstaaten leisten müssen und welche Zahlungen gegenwärtig noch ausstehen.27 Freiwillige Beiträge werden von u.a. von Staaten (zusätzlich zu den Pflichtbeiträgen) bereitgestellt sowie von privaten Stiftungen, internationalen Organisationen und Unternehmen gespendet.28 Während in den 1970er Jahren noch etwa 80 Prozent des WHO-Haushaltes aus den Pflichtbeiträgen der Mitgliedstaaten finanziert wurde und freiwillige Zuwendungen lediglich 20 Prozent ausmachten, hat sich heute dieses Verhältnis in etwa umgekehrt. 29 Ein Großteil der freiwillig geleisteten Beiträge ist zweckgebunden oder an bestimmte Tätigkeitsfelder der WHO geknüpft, sodass die WHO in diesen Fällen über die Verwendung ihrer Mittel nur eingeschränkt entscheiden kann. 30 Dies führt teilweise dazu, dass weniger Mittel für langfristig angelegte Projekte wie etwa die Unterstützung von nationalen Gesundheitssystemen zur Verfügung stehen,

wohingegen bestimmte, für Geber augenscheinlich attraktivere, Programme regelmäßig gut finanziert sind.31 Für ihren Zweijahreshaushalt 2018-2019 verfügt die WHO über finanzielle Mittel in Höhe von rund 5,84 Milliarden USD.32

https://www.bundestag.de/resource/blob/645812/e382539acdd205358b958cb7a9e8ba53/WD-2-013-19-pdf-data.pdf

Ein Beitrag des Deutschlandfunks: "Nur 20 Prozent der WHO-Finanzierung werde durch Pflichtbeiträge der Mitgliedsländer erbracht, der Rest seien freiwillige Gaben von Regierungen oder Stiftungen. So sei etwa die mächtige Stiftung des Microsoft-Gründers Bill Gates zweigrößter Geldgeber. Die Stiftung gebe inhaltlich vor, was mit dem Geld zu fördern sei, etwa Impfkampagnen. Viel wichtiger jedoch sei es, die Infrastrukturen nachhaltig zu verbessern. Denn gerade die Entwicklungsländer hätten – nach Vorgaben der Weltbank und des Internationalen Währungsfonds – ihre Sozialsysteme, und somit auch die Gesundheitsversorgung, stark heruntergefahren." https://www.deutschlandfunkkultur.de/weltgesundheitsorganisation-eine-geisel-potenter-geldgeber.1008.de.html?dram:article_id=320082

Ein Beitrag des Südwestdeutschen Rundfunks: "Die Weltgesundheitsorganisation WHO wird mittlerweile zu 80 Prozent von privaten Geldgebern und Stiftungen finanziert. Größter privater Geldgeber ist die Bill und Melinda Gates Stiftung. Seit der Jahrtausendwende hat die Gates-Stiftung der WHO insgesamt 2,5 Milliarden Dollar gespendet – 1,6 Milliarden davon für die Ausrottung von Polio, Kinderlähmung. Insgesamt gibt die Stiftung jährlich vier Milliarden Dollar aus. Das Geld fließt in einen Globalen Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria, in die medizinische Forschung und in Impfpartnerschaften mit Pharmakonzernen."
https://www.swr.de/swr2/programm/broadcastcontrib-swr-11756.html

Ein Beitrag der britischen medizinischen Fachzeitschrift BMJ: Currently around 80% of the funds WHO receives are earmarked for projects specified by the donor (box 1). The result is that many of its programmes are seriously underfunded, including those for non-communicable diseases and maternal and child health. https://www.bmj.com/content/361/bmj.k2218.full

Tamedia an Gerhard Wisnewski zu seinen Aussagen in der Sendung: "Cui bono - wie unabhängige

Experten die aktuelle Corona-Pandemie einschätzen“

www.kla.tv/15910

Tamedia: Bei kla.tv geben Sie einer ganzen Reihe "Experten" eine Plattform. Dabei spielt immer wieder eine Verschwörung zwischen Pharma, Hochfinanz und der WHO eine Rolle bei der Knechtung der Völker. Ihre Sendungen versehen Sie inzwischen zwar mit dem Warnhinweis, dass Sie das Coronavirus weder verharmlosen noch dazu auffordern, die Weisungen der Regierungen zu missachten. Trotzdem kommen von Interviewpartnern bei kla.tv verharmlosende Aussagen, ohne dass Ihre "Journalisten" kritisch nachfragen. - Sind folgende Aussagen aus Ihrer Sicht, Herr Sasek, nicht verharmlosend oder irreführend? Zitat von Tamedia: Wisnewski (20.03.20): «Mit anderen Worten, die sogenannte Weltgesundheitsorganisation, ich nenne sie lieber Weltgesundheitsregierung, hat über den gesamten Globus den Ausnahmezustand verhängt und sämtliche Menschen ihrer Bürger- und Freiheitsrechte beraubt. (...) ..., diesen globalen Befehlskörper oder diese globale Befehlsstruktur, aber wir haben es noch nie so schlagartig und perfekt und plastisch gesehen wie in diesem Virus-Fall, in diesem angeblichen Corona-Fall. (...) Und diese anderen Dinge sind eben, dass man Menschen vorsätzlich krankmacht, dass man solche Medikamente erfindet, die die Gesundheit nicht stützen, sondern weiter gefährden. Darüber hat es in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder einmal Witze gegeben, aber jetzt lacht keiner mehr. Und die Sachlage ist eben die, dass dieses Kartell ganz offensichtlich soweit sich in die Institutionen, also Weltgesundheitsorganisation WHO, in die Institute der Universitäten usw., wie soll ich sagen, sich vorgefressen hat mit seinen Lobbyisten und den Bediensteten, die man ganz einfach kaufen kann

Antwort von Gerhard Wisnewski

Das ist eine freie Meinungsäußerung, die selbsterklärend ist und die für sich selbst steht: Wisnewski (20.03.20): «Mit anderen Worten, die sogenannte Weltgesundheitsorganisation, ich nenne sie lieber Weltgesundheitsregierung, hat über den gesamten Globus den Ausnahmezustand verhängt und sämtliche Menschen ihrer Bürger- und Freiheitsrechte beraubt. (...) ..., diesen globalen Befehlskörper oder diese globale Befehlsstruktur, aber wir haben es noch nie so schlagartig und perfekt und plastisch gesehen wie in diesem Virus-Fall, in diesem angeblichen Corona-Fall.

Das untenstehende Zitat dagegen kann ich in meinem Statement nicht finden. TA Media hat mich also falsch zitiert, möchte ich nur mal anmerken...

Tamedia an Christoph Hörstel zu seinen Aussagen in der Sendung: "Cui bono - wie unabhängige Experten die aktuelle Corona-Pandemie einschätzen"

www.kla.tv/15910

Tamedia: Hörstel (20.03.20): «Um das Ziel der kleinen „dunklen Elite“, „Deep State“, oder wie auch immer man sie nennen will, zu erreichen, wird sogar nicht einmal vor einer künstlich eingepflanzten weltweiten Pandemie zurückgescheut.»

Antwort von Christoph Hörstel

Hier zur ersten Frage: Zu Fragen des Deep State nehme ich HEUTE in einem Video Stellung. Wichtig sind die weltweit bekannten Werke des weltweit bekannten US-Professors Antony C. Sutton, vor allem zu:

1. „Skull & Bones“: Illuminati-nahe Elite-Sekte an der renommierten Uni Yale, der auch US-Präsident George W. Bush angehört. 2. Wall Street Finanzkartell und dessen entscheidender Einfluss auf: russische Revolution + Machtergreifung Adolf Hitler

Wegen Nazi-Machtergreifung und WK 2 ist an zwei Stellen nachzuforschen: Aleister Crowley sowie Rudolf Hess, insbesondere Hintergründe von dessen Englandreise. Dass der Putsch gegen Hitler 1944 scheiterte, ist vermutlich auch dem späteren CIA-Chef Dulles zu verdanken, dessen Machenschaften im Nazi-Widerstand vermutlich den Großonkel meiner Frau in den Tod trieben: Adam von Trott zu Solz, der erste von Hitler hingerichtete Widerständler des 20. Juni, bei laufender

Kamera am Stahlhaken aufgehängt.

Deep State besteht aus zwei wichtigen Zweigen: Spitzenpersonal aus Kartellen + Logen. Die Finanzmafia ist das wichtigste Kartell, siehe dazu Angaben aus der berühmten ETH-Studie: § http://www.blicklog.com/2011/08/22/neue-studie-der-eth-zrich-ber-einflussreichsten-unternehmen-der-welt-besttigt-groe-machtkonzentration-in-wenigen-hnden/ Anschließend kommen: Medienkartell - dazu gehört Tamedia! - Pharmakartell, Energie- und Rüstungskartelle, geordnet nach Virulenz.

- Finanzkartell beherrscht die Welt: Jean Ziegler o https://www.neues-deutschland.de/artikel/1055470.ziegler-g-ist-befehlsempfaenger-der-finanzoligarchen.html USA als „Oligarchie“: Universität Princeton – Prof. Martin Gilens o https://scholar.princeton.edu/sites/default/files/mgilens/files/gilens_and_page_2014_-testing_theories_of_american_politics.doc.pdf?fbclid=IwAR0hHriVulPu1cG25gbqqrL9iay9FUJWLqrBG0D-phPq_v-u8hkNlpnVlP4

etc. pp.

Unsere „Nebenwirkungsmedizin“ ist schon Gegenstand sehr humorvoller Kabarettsendungen gewesen - allerdings sind diese Zeiten vergangen. Wenn ich das recht erinnere, hat auch „Otto“ (Ostfriese) solche Scherze getrieben. Damals, so vor 30 Jahren, hat die „Süddeutsche Zeitung“ noch das Unwesen der „Pharmareferenten“ auf Seite 1 angeprangert. Dass Impfstoffe giftige Adjuvantien enthalten, beklagt der weltweit bekannte in die USA ausgewandert deutschstämmige Arzt Dr. Dietrich Klinghardt bestens belegt und kenntnisreich, weltweit gibt es ganze Netzwerke von Ärzten, die nach Klinghardts Regeln arbeiten. Ich kann aus eigener persönlicher Erfahrung sagen: Aufnahmestopp, überlaufen. In Deutschland ist es das Netzwerk www.ink.ag Vor „Corona“ alias „CoVid-19“ hat das globale Pharmakartell zweimal vergeblich versucht, Seuchen zu lancieren, die „Vogelgrippe“ („Influenza A H5N1“) weltweit ab 2004 und die "Schweinegrippe“ (Influenza A „H1N1“) 2009/10. Beide Male wurden stark übertriebene Gefahrenannahmen verbreitet, jeweils vom zuständigen Expertengremium der WHO abgesegnet und unterstützt, Regierungen weltweit kauften hunderte Millionen Impfdosen, die von den Patienten abgelehnt wurden, die teuren Einkäufe mussten vernichtet werden. Die deutsche Bundesregierung blieb auf etwa 55 Millionen Impfdosen sitzen. Bei Nachforschung über die Entscheidungswege und -träger findet sich das Netzwerk der Korruption leicht. Zur sagenhaften Korruption und privatwirtschaftlichen Unterwanderung der WHO gibt’s international viel Literatur + Informationen: https://kenfm.de/tagesdosis-23-3-2020-corona-pandemie-wer-ist-eigentlich-die-who/ und https://www.globalresearch.ca/politics-corruption-who/5702045 Dass an Universitäten die Freiheit von Lehre und Forschung bei fortschreitender Abhängigkeit von „Drittmitteln“ stark gefährdet ist, wurde in meinem Beisein durch den Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl anlässlich der 13. AZK stichhaltig belegt - und auch hier gibt es zahlreiche internationale Publikationen. Wie gekauft wird, ergibt sich schon aus den Vorgehenswesen der o. a. „Pharmareferenten“: Einladung zu zahlreichen Redner-Events zu überzogenen Preisen. Für Top-Politiker und deren hanebüchene Korruption ist weltweit federführend das von einem Zionisten gegründete in New York Redner-

Agentur „Harry Walker“. Größter Absahner: Bill Clinton. Auch der deutsche Bundeskanzler Gerhard Schröder ist dort gelistet, er hatte an seinem letzten Amtstag 2005 den berühmt-berüchtigten U-Boot-Deal mit Israel unterschrieben.

Tamedia an Dr. Barrie Trower zu seinen Aussagen in der Sendung: "Cui bono - wie unabhängige Experten die aktuelle Corona-Pandemie einschätzen"

www.kla.tv/15910

Zitat von Tamedia: Dr. Trower (20.03.20): «Die gute Nachricht ist, dass die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass Menschen, die in Gegenden ohne 5G-Strahlung leben und die andere elektromagnetische Felder wo immer möglich vermeiden, dem Ausmaß dieser globalen Pandemie entgehen werden.

Antwort von Dr. Barrie Trower

Der angesprochene Satz steht in engem Zusammenhang mit dem vorausgehenden Satz und bildet mit ihm einen Sinnzusammenhang. Es handelt sich um ein Zitat von Paul Raymond Doyon, das unter Bezug auf verschiedene Quellen aussagt, dass 5G-Strahlung vermutlich die Verbreitung von COVID-19 stark verschlimmert und die Sterblichkeit der daran Erkrankten stark erhöht hat. Daraus folgt logischerweise, dass Gegenden ohne 5G-Strahlung und Personen, die elektromagnetische Felder meiden, dem (vollen, nämlich durch 5G stark verschlimmerten) Ausmaß der Pandemie entgehen werden. Hier wird nicht die Erkrankung COVID-19 verharmlost, es wird nicht gesagt, dass COVID-19 den Menschen nichts anhaben könne, die in strahlungsfreier Umgebung leben. Aber es wird hervorgehoben, dass Strahlung das Erkrankungsrisiko erhöht. In diesem Zusammenhang ist es hilfreich, den ganzen Artikel von Paul Raymond Doyon heranzuziehen. Er kann tatsächlich eine

Korrelation zwischen der Anwesenheit von 5G-Strahlung und der Ausbreitung und Schwere von covid-19 herstellen. Als Beispiel führt er Belgien an, das 5G noch nicht einmal testet und sehr wenig vom Coronavirus betroffen ist. Andererseits wurden letztes Jahr in Wuhan 10.000 - und in ganz China 130.000 - 5G-Antennen in Betrieb genommen und zahlreiche Krankenhäuser in China mit 5G ausgestattet. Auch die Provinzen Guangdong und Zhejiang sind in den großen Städten stark mit 5G bestückt und wurden schwer vom Coronavirus heimgesucht.

Links (englischsprachige Artikel): http://emfrefugee.blogspot.com ,
https://www.stopumts.nl/doc.php/Artikelen/12447/the_emperor%E2%20%20s_new_virus_china_5g_and_the_wuhan_coronavirus

Tamedia an K.W. zu seinen Aussagen in der Sendung: Das Coronavirus: „Zufallsprodukt“ oder als Biowaffe gezielt eingesetzt?

www.kla.tv/15760

Tamedia: Im Beitrag von kla.tv vom 24.02.2020 (Das Coronavirus: "Zufallsprodukt" oder als Biowaffe gezielt eingesetzt?) wird ein gewisser Dr. Alan Cantwell mit seinen umstrittenen Thesen als Virologe präsentiert. Das ist falsch. Cantwell ist Dermatologe. Was sagen Sie zu dieser Falschmeldung? Werden Sie sie richtigstellen? Im selben Beitrag wird behauptet, es gebe bereits mehrere Patente auf Coronaviren. Das ist falsch. Bei allen bekannten (und in Ihrer Quelle aufgeführten Patenten) handelt es sich um frühere Formen des Coronavirus und nicht um das SARS-CoV-2, das uns jetzt beschäftigt. Was sagen Sie zu dieser Falschmeldung? Werden Sie sie richtigstellen?

Antwort von K.W.

Zu Frage 1: (Vorwurf Dermatologe) Wir empfehlen Ihnen dringend unsere Sendungen vor Veröffentlichung Ihres Beitrages anzuschauen, ansonsten laufen Sie Gefahr voreilige Schlüsse zu ziehen. Offensichtlich haben Sie unsere Sendung "Coronavirus: „Kla.TV-Senkrechtstarter-Sendung“ wird auf YouTube versteckt!" (www.kla.tv/15867) noch gar angeschaut. Darin haben wir bereits zu diesem haltlosen Vorwurf Stellung genommen. Letztlich geht es bei diesen Spitzfindigkeiten nur darum, andere Expertenstimmen zu diskreditieren, damit nur die eigene vermeintliche "Expertenmeinung" bei den Menschen glaubwürdig erscheint. In letzter Konsequenz handelt es sich hier somit um eine Meinungsdiktatur mit totalitären Zügen, sämtliche alternativen Sichtweisen sollen verschwinden. Kla.tv lässt daher andere Expertenmeinungen zu Wort kommen und muss diese auch keineswegs korrigieren. Die Menschen sind mündig genug, um sich eine eigene Meinung zu bilden!

Antwort auf Frage 2: (Vorwurf Patente) In Ihrer Frage widersprechen Sie sich selber! Haben Sie das eigentlich nicht bemerkt? Wenn wir in der Sendung behaupten, dass es Patente auf Coronaviren (Mehrzahl!) gibt und diese sogar in den Quellen in der Mehrzahl belegen, dann ist für jeden objektiven Zuschauer offensichtlich, dass wir nicht von der Einzahl geredet haben. Haben wir an irgendeiner Stelle behauptet, dass auf DAS Coronavirus (SARS-CoV-2) (Einzahl) ein Patent besteht? Somit ist offensichtlich, dass es sich hier nicht um eine Falschaussage handelt, die daher auch nicht korrigiert werden muss! Für mich als Autor legt schon Ihre bloße Fragestellung die Schlussfolgerung nahe, dass Sie gar keine aufrichtigen Absichten verfolgen, sondern nur unseren Sender wie auch die Sendung zu diskreditieren! Passen Sie daher bitte auf, dass Sie kein Eigentor fabrizieren, denn solche offensichtlich falschen Unterstellungen wird sogar jeder Laie sofort bemerken!

ktv_logo3.png

www.kla.tv/16081

pdf_logo_vo1.png

www.kla.tv/16081/pdf